

Erftverband | Postfach 1320 | 50103 Bergheim

An den
Präsidenten des Landtages
Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 43

40002 Düsseldorf

Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode

**Zuschrift 13/4745
zu Zuschrift 13/4595
alle Abg.**

Ihr Ansprechpartner
Durchwahl
Telefax
Unser Zeichen
E-Mail

Dr. Wulf Lindner
(0 22 71) 88-12 12
(0 22 71) 88-13 33
Lr/Lam
wulf.lindner
@erftverband.de

Bergheim, 27. Januar 2005

Stellungnahme des Erftverbandes zum Gesetz zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften

Drucksache 13/6222

Ihr Zeichen: Ref. I.1 - AUR

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank, dass Sie dem Erftverband am 17. Januar 2005 in Ihrem Hause vor dem Ausschuss für Umwelt und Raumordnung die Gelegenheit gaben, sich zum Landeswassergesetz zu äußern. Damit konnte ich darlegen, wie sehr unsere Mitgliedskommunen an einer Klarstellung im Gesetz zur Übernahme von Kanalnetzen durch den Erftverband (als sondergesetzlicher Wasserverband) interessiert sind.

Am 26. Januar 2005 hatten wir unsere 43 Mitgliedskommunen zu einem Informationsgespräch über die Gesetzesnovelle und Kanalnetzübernahmen in unser Haus eingeladen. Dabei wurde von den Kommunen einhellig dafür plädiert, die Übertragung von Kanalnetzen auf den Erftverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts, so wie es im Referentenentwurf bereits vorgesehen war, als eine Option neben der privaten oder selbständigen eigenen Erledigung zuzulassen.

Wie Sie den beigelegten Bildern entnehmen können, sind bereits wesentliche Komponenten der Kanalisation im Aufgabenbereich der Verbände. Mit Blick auf die Zuständigkeit der Verbände für ihre Gewässer entsprechend der Zielsetzung durch die EU-Wasserrahmenrichtlinie ist die Abwasserbeseitigung aus einer Hand vorteilhaft.

Erftverband
Paffendorfer Weg 42
50126 Bergheim
Fon (0 22 71) 88-0
Fax (0 22 71) 88-12 10
www.erftverband.de

Commerzbank Bergheim
Konto 390 400 000
BLZ 370 400 44

Kreissparkasse Köln
Konto 142 005 895
BLZ 370 502 99

Deutsche Bank AG Bergheim
Konto 4 710 000
BLZ 370 700 60

Volksbank Erft eG
Konto 1 001 098 019
BLZ 370 692 52

Vorsitzender des
Verbandsrats:
Clemens Pick, MdL
Vorstand:
Dr.-Ing. Wulf Lindner

Eine Zusammenführung der Aufgaben beim Erftverband – sofern gewünscht – bei gleichzeitiger Satzungs- und Planungshoheit bei den Kommunen bewirkt deutliche Synergieeffekte. Diese Synergien möchten unsere Verbandsmitglieder nutzen können.

Das Nichtzulassen des Modells der Übertragung von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts auf eine andere Körperschaft des öffentlichen Rechts, dem Erftverband, halten die Kommunen des Verbandes sowohl aus wasserwirtschaftlicher als auch wirtschaftlicher Sicht für nicht zielführend. Es beschränkt die Entscheidungsfreiheit der Kommunen und nimmt ihnen die Möglichkeit einer effizienten Abwasserentsorgung aus einer Hand.

Gerade diese Entscheidungsfreiheit / Option zwischen privater und öffentlicher Dienstleistung wurde in dem Gespräch mit unseren Mitgliedskommunen als wünschenswert betont.

Wir bitten deshalb im Namen unserer Mitgliedskommunen, eine entsprechende Klarstellung im Gesetz vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Wulf Lindner

Anlage
5-fach

"Abwasserbeseitigung in einer Hand"

- gekürzte Fassung -

Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005
beim Erftverband in Bergheim

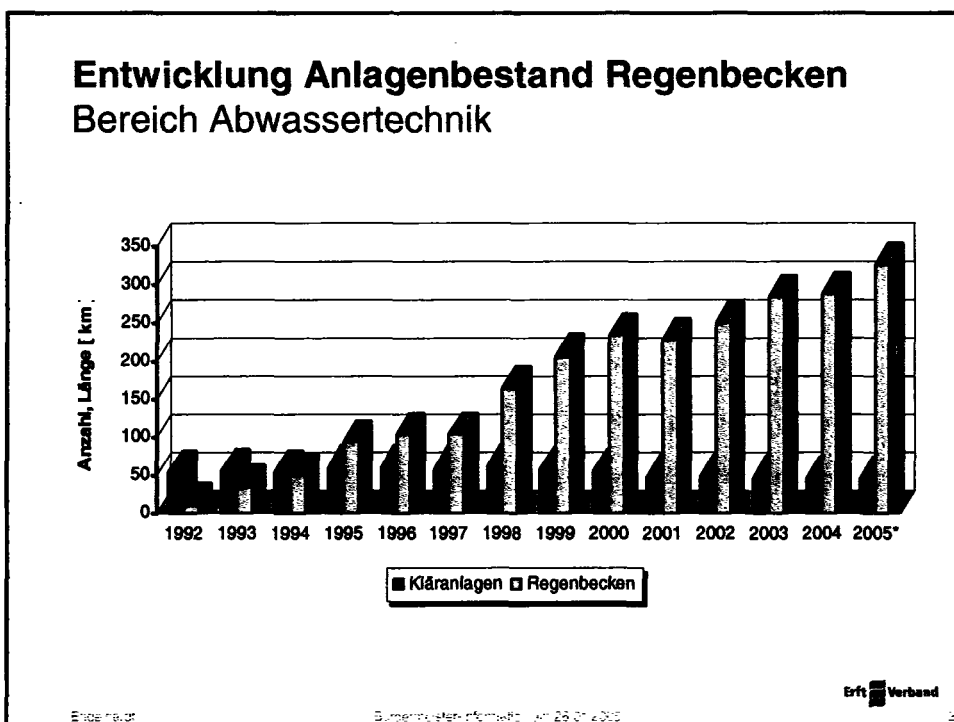
Abwasserbeseitigung in einer Hand ?

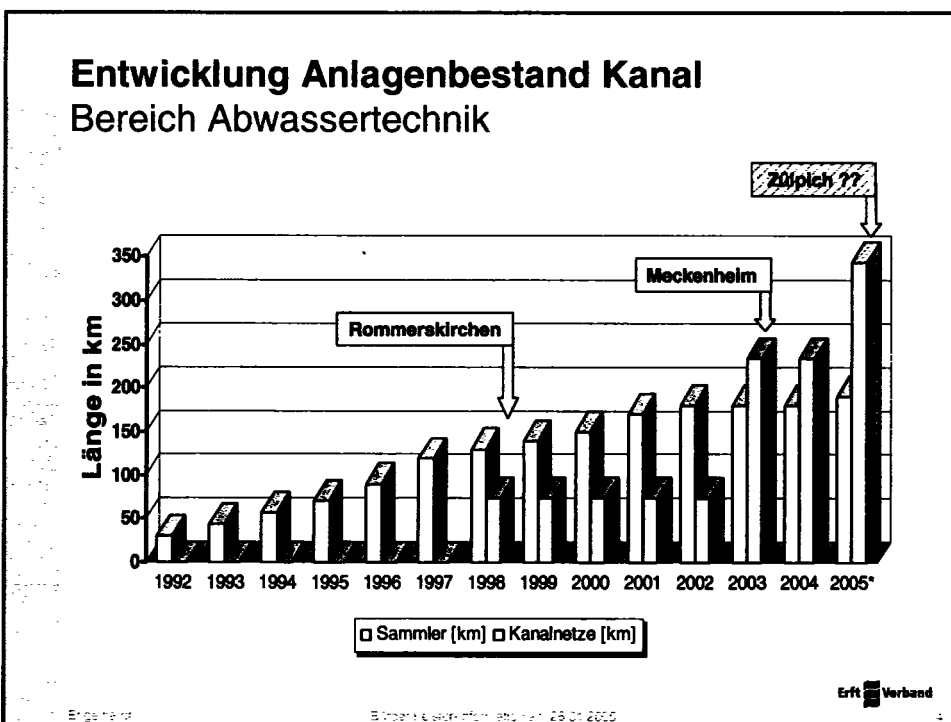
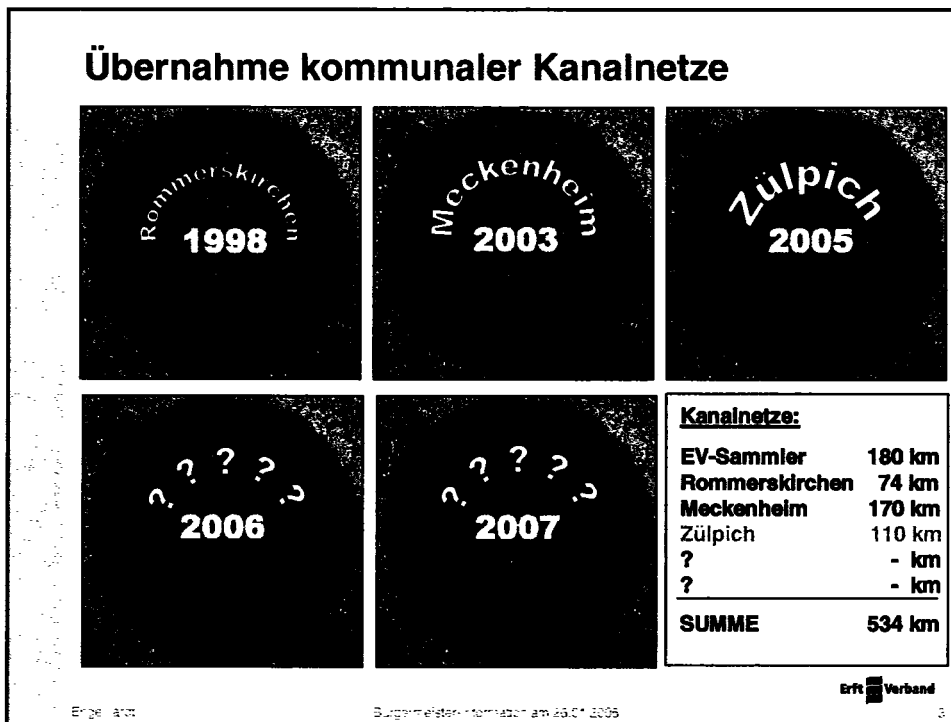


Planung, Bau + Betrieb von Kläranlagen und Kanalnetzen durch den Erftverband

Erftverband

Ergebnis der Bürgermeister-Gespräche am 26.01.2005

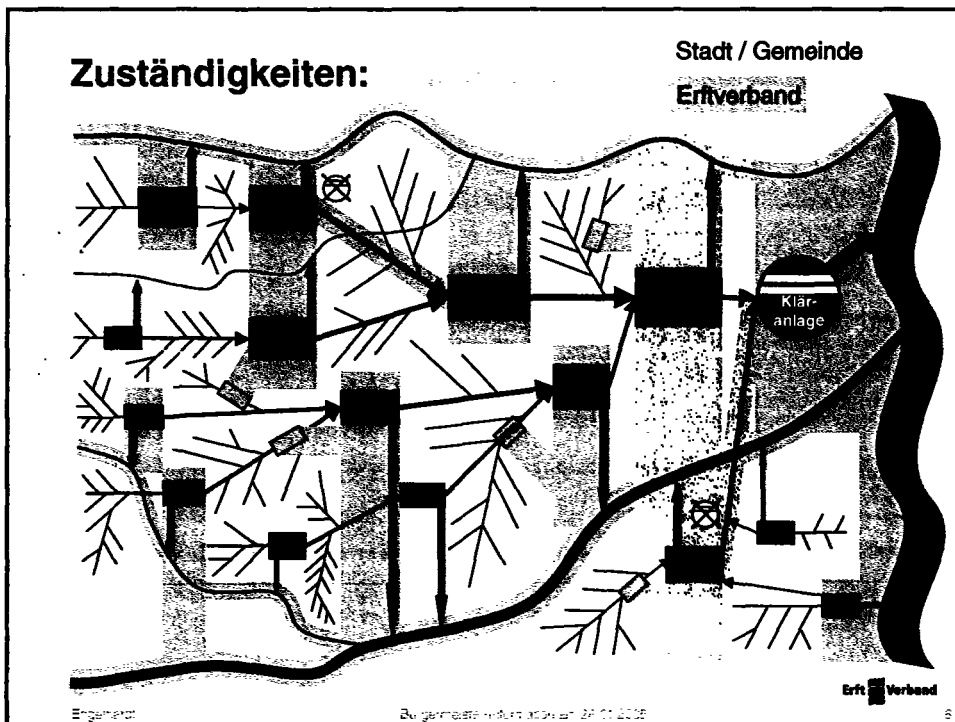
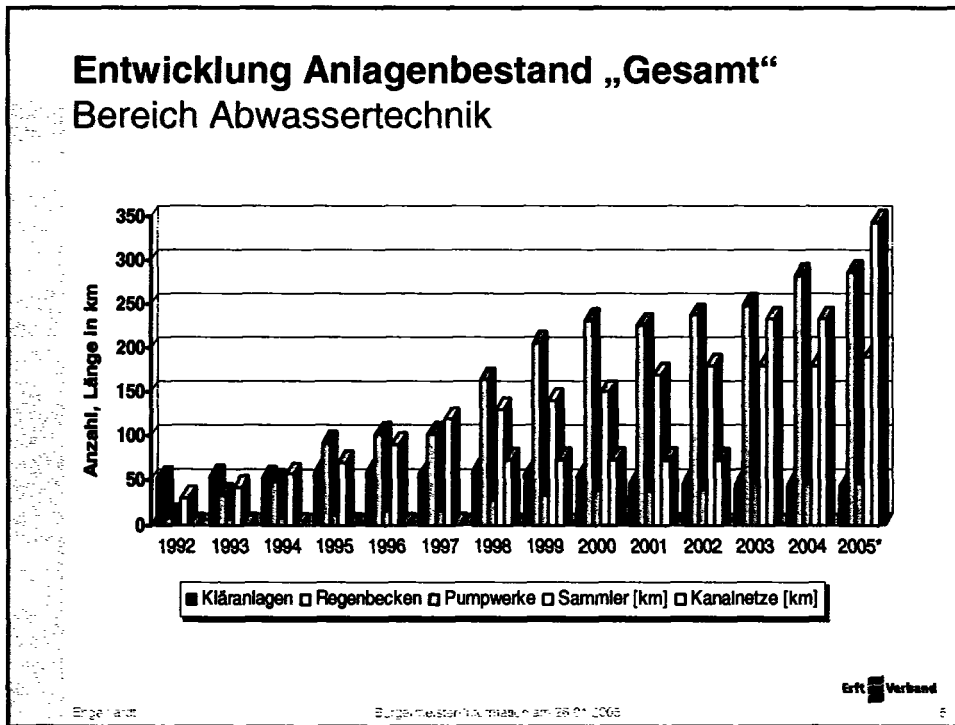




"Abwasserbeseitigung in einer Hand"

- gekürzte Fassung -

Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005
beim Erftverband in Bergheim



Leistungsspektrum „Abwasser-Betrieb“

- ◆ **Betrieb von Sonderbauwerken im Netz (§54 LWG)**
 - Wartung und Instandhaltung
 - Betriebsführung nach SÜwV-kom
 - Auswertung und Dokumentation
- ◆ **Betrieb von EV-Verbindungskanälen**
 - Wartung und Instandhaltung, Auswertung und Dokumentation
 - Betriebsführung nach SÜwV-Kan
- ◆ **Betrieb von Kanalnetzen**
 - Wartung und Instandhaltung
 - Betriebsführung nach SÜwV-Kan
 - Hausanschlüsse

Erft  Verband

Leistungsspektrum „Abwasser-Betrieb“

- ◆ **Optische Inspektion von Kanälen und Kanalnetzen**
 - TV-Untersuchungen
 - Auswertung und Schadensklassifizierung
- ◆ **Drosselkalibrierung (SÜwV-kan)**
 - Durchführung und Dokumentation für eigene Anlagen
 - Durchführung für fremde Anlagen (Mitglieder)
- ◆ **Reststoff-, Abfallmanagement**
 - Transportlogistik (Nassschlamm, Fremd- bzw. Eigenentwässerung)
 - Entsorgung u. Verwertung (Klärschlamm, Sandfang-, Rechengut)
 - Sinkkastenreinigung
- ◆ **Betriebs- und Anlagenoptimierung**
 - Leistungsfähigkeit Kanäle und Aggregate (Pumpen etc.)
 - Verbrauch, Kosten, Vorhaltung Geräte
 - Organisation (Anlagenbetrieb, Servicegruppen, Rufbereitschaft u.a.)

Erft  Verband

"Abwasserbeseitigung in einer Hand"

- gekürzte Fassung -

Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005
beim Erftverband in Bergheim

Leistungsspektrum „Planung+Bau“



◆ Bau von Niederschlagswasser-Behandlungsanlagen

- Bau von Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken im Netz
- Optimierung Schmutzfrachtberechnungen \Rightarrow Einfluss auf Kanalisation

◆ Stilllegung von kleinen Kläranlagen

- Bau von Überleitungssammellern \Rightarrow Kanalisation

Engelhardt

Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005

Erft  Verband

9

Leistungsspektrum „Planung+Bau“

◆ Reparatur, Renovierung und Neubau von Kanälen

- Schadensbehebung, Sanierung
- Behebung hydraulischer Engpässe
- Aufbau und Pflege eines Kanalinformationssystems (z. Z. Strakat)

◆ Erschließungsmaßnahmen

- Neubaugebiete (im Auftrag der Kommunen)
- Abwasserentsorgung und Straßenbau

◆ Ausschreibungen von Betriebs- und Hilfsmitteln, Bau-, Entsorgungsleistungen und Energie

- Umsätze per DuPont, Strom, ...
- Schmierstoffe, Wartungsdienstleistungen, Fällungsmittel u.a.
- Jahresverträge Hausanschlüsse, Instandhaltung

Engelhardt

Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005

Erft  Verband

10

"Abwasserbeseitigung in einer Hand"

- gekürzte Fassung -




Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005
 beim Erftverband in Bergheim

Laufende Kanalbaumaßnahmen im Überblick

Rommerskirchen			
Hauptsammler Steinbrink	Neubau	abgeschlossen	1.885.000 €
Breslauer Str. (B-Plan 18)	Erschließung	in Ausführung	404.000 €
Nettesheimer Weg (B-Plan 24)	Erschließung	in Ausführung	25.000 €
HS Frixheimerstr.	Neubau	Ausführungsplanung	174.000 €
Blumenweg	Neubau	nahezu abgeschlossen	158.000 €
Am Stadion	Neubau	nahezu abgeschlossen	58.000 €
Meckenheim			
Raiffeisenstr.	Erschließung	abgeschlossen	40.000 €
Neuer Markt 1. Bauabschnitt	Sanierung	mit 1. BA begonnen	2.112.000 € (gesamt)
Merler Keil	Erschließung	Vergabeverfahren	806.000 €

Erftverband

Übergeordnete Steuerungsinstrumente „Bereich Abwassertechnik“

- 
 - für den Abwasserbereich unter Einbindung des Bereiches Gewässer
 - Einbindung eines Technischen Sicherheitsmanagementsystems (TSM)
- 
 - Koordinierung der Bau- und Betriebsprojekte
 - Controlling aller Bau- und Betriebsprojekte
- 
 - Investitionsverläufe, Investitions-Auswirkungen
 - Renovierungspläne, Prognosen Kanalzustand u. –Alterung
 - Sensitivitätsuntersuchungen (AbwBesKonzept)

Erftverband

"Abwasserbeseitigung in einer Hand"

- gekürzte Fassung -

Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005
beim Erftverband in Bergheim

Vorteile der Kanalnetzübergabe an EV



Abwasserreinigung aus einer Hand

- gemeinsame Bewirtschaftung / Betrieb von Kläranlage und Netz



Hebung von Synergieeffekten

- größerer Ausschreibungspool für Material, Betriebsstoffe, Dienstleistungen
- gemeinsame Rufbereitschaft Kläranlage/Kanalnetz
- Optimierung Niederschlags-Abwasserabgabe (Kläranlage./Kanalnetz)
- optimierte Auslastung von Geräten und Ersatzteilen
- Standardisierung von Ausrüstungen und Baukonzepten



Fachkompetenz des Erftverbandes bei Wartung, Inspektion, Kalibrierung und Instandhaltung

- Auswertung von TV-Inspektionen
- Kalibrierung von Drosseleinrichtungen
- Logistik Fahrzeugeinsatz (Tank-, Spülwagen, Gerätewagen)
- Logistik Kanal- und Sinkkastenreinigung; Entsorgung

Engelhardt

Bürgermeister-Informationen am 26.01.2005

Erft  Verband

13

Vorteile der Kanalnetzübergabe an EV



Vorhalten von Fach-Experten und Expertenwissen

- Kanaldatenbank, Kanalkataster (Expertenprogramme)
- Kanalfachberater, SiGe-Koordination, Sicherheitsingenieur
- Dynamische Netzberechnung, -bewirtschaftung (Expertenprogramme)
- Prognosegestützte Instandhaltung (Expertenprogramm)



Optimierung des Personaleinsatzes im Betrieb

- Örtliches Personal Kläranlage ./ Personal Kanalnetz
- überörtliches Personal Erftverband (Schlosser, Elektriker u.a.)
- Ingenieur-Einsatz (Bau-, Elektro-, Maschineningenieure)



Einsparung von Ingenieurhonorar

- Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes durch EV
- Erarbeitung von Genehmigungsplanungen und Ausschreibungen (EV)
- Örtliche und überörtliche Bauleitung durch EV

Engelhardt

Bürgermeister-Informationen am 26.01.2005

Erft  Verband

14

"Abwasserbeseitigung in einer Hand"

- gekürzte Fassung -

Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005

beim Erftverband in Bergheim

Risiko für die Kommune ? → nein !

- Die Kommune behält die Satzungs- und Planungshoheit.
- Die Kommune beschließt das Abwasserbeseitigungskonzept.
- Die Aufgabe „Abwasserbeseitigung“ bleibt öffentlich-rechtlich.
- Die Aufgabe „Kanalnetz“ wird „Verbandsunternehmen“.
- Die Kommune nimmt über die Gremien des Verbandes Einfluss auf die Aufgabenerledigung.
- Der Erftverband ist ein Non-Profit-Unternehmen, aber unternehmerisch geführt.
- Der Erftverband entschuldet die Kommune und zahlt einen Wertausgleich für das übernommene Kanalnetz.
- Das Prozedere der Aufgabenerledigung und die Zuständigkeiten, und besondere Pflichten der Parteien werden in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag dezidiert geregelt.

Engelhardt

Bürgermeister-Gespräch am 26.01.2005

Erft  Verband

15